



E.ON: IM BRANCHENVERGLEICH GÜNSTIG?

Diese Analyse wurde am 08.11.2021 um 20:05 Uhr erstellt.

Die Aktie des Energieversorgers E.ON präsentierte sich durchaus dynamisch in den vergangenen Wochen. Auf Sicht mehrerer Monate aber bewegte sich die im DAX notierte Energieaktie seitwärts. Mit einem Inline-Optionsschein auf die Aktie des Energieversorgers E.ON kann man eine hohe Seitwärtsrendite erzielen.

Die Hauptgeschäftsfelder von E.ON tragen nach eigenen Angaben dazu bei, die Energiewelt von morgen nachhaltiger zu gestalten. Die Kundenlösungen von E.ON würden Kunden aller Art unterstützen, Energie effizienter zu nutzen, eigene erneuerbare Energien zu produzieren und damit den CO2-Fußabdruck zu reduzieren. Erst vor kurzem gab E.ON bekannt, dass man im Rahmen eines europäischen Kooperationsprojekts den Aufbau eines Verteilnetzes und entsprechender Infrastruktur für Wasserstoff und Ammoniak im Ruhrgebiet plane. Damit wolle man Unternehmen den Zugang zu CO2-freiem Wasserstoff und grünem Ammoniak ermöglichen im Ruhrgebiet.

E.ON (IN EURO)



Chartquelle www.tradesignalonline.com, Darstellungszeitraum vom 02.01.2020 bis zum 08.11.2021, Stand 19:30 Uhr. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wichtige Chartmarken

Widerstände: 11,56 Euro (Hoch von 2020)

Unterstützungen: 9,71 Euro (Mehrmonatstief)

KURSHOCH VON 2020 ALS WIDERSTAND?

Im Ruhrgebiet sei zukünftig mit einem erheblichen Anstieg der Wasserstoff-Nachfrage zu rechnen – von derzeit jährlich 17 auf bis zu 150 Terrawattstunden im Jahr 2050. Immer mehr Unternehmen würden sich kurzfristig Bezugsmöglichkeiten für grünen Wasserstoff wünschen, um ihre betrieblichen Prozesse klimafreundlich zu gestalten. Mit einem für 2022

geschätzten Gewinnvielfachen von 12,5 scheint die Aktie von E.ON im Branchenvergleich günstig – die Aktie des Konkurrenten RWE wird aktuell mit einem KGV22e von 17,5 gehandelt. Charttechnisch dient das Mehrmonatstief bei 9,71 Euro als Unterstützungsmarke. Das Kurshoch von 2020 bei 11,56 Euro stellt eine Widerstandsmarke dar.

FAZIT

Mit einem Inline-Optionsschein auf die E.ON-Aktie (WKN SF5X8Y) würden risikofreudige Anleger den maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erzielen, wenn sich die Aktie bis einschließlich 18.02.2022 durchgehend über der unteren Knockout-Schwelle von 9,50 Euro und unterhalb der oberen Knockout-Schwelle von 14,00 Euro bewegt. Gerechnet vom Stand des Scheins am 08. November 2021 um 19.10 Uhr (Briefkurs 8,83 Euro), würde dies einem Kursgewinn von 13 Prozent entsprechen. Sollte eine der beiden Knockout-Schwellen erreicht werden, würde ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals eintreten. Falls die E.ON-Aktie unter das Mehrmonatstief bei 9,71 Euro fällt oder das 2020er-Kurshoch bei 11,56 Euro sowie die runde Marke von 12,00 Euro überwinden kann, sollte zur Vermeidung eines Knockouts der vorzeitige wie auch schnelle Ausstieg aus der spekulativen Position erwogen werden.

Autor: Ingmar Königshofen, Inhaber Boerse-Daily.de

PRODUKTIDEE (STAND 08.11.2021 19:10 UHR)

Strategie für seitwärts gerichtete Kurse					
Тур	Inline-Optionsschein				
WKN	<u>SF5X8Y</u>				
Basiswert	E.ON				
Oberes KO-Level	14,00 Euro				
Unteres KO-Level	9,50 Euro				
Laufzeit	18.02.2022				
Max. Auszahlung	10,00 Euro				
Geld-/Briefkurs*	8,73 / 8,83 Euro				

^{*}Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sgzertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN.
Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte
Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die
Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen
des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu
verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen
Wertpapiere zu verstehen.





RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe einer Chart-Analyse durch die Société Générale, welche von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Boerse-Daily.de verwiesen (https://www.boerse-daily.de/risikohinweis). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: https://www.ideas-exo.de/offenlegung). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Analyse abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen (»Société Générale«) und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter: http://email.sgmarkets.com/content/resource/SGM MAD2MAR DISCLAIMER

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Finanzinstrumente platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.